

Dezember 2019

M&M FLUGSCHREIBER



Weihnachtsrundbrief von
Mathias & Mandy Glass

Nr. 52

LIEBE FREUNDE

Krismas - So heißt Weihnachten auf Tok Pisin, erinnert an die englischen Sprachwurzeln: Christmas.

Ja, was ist Weihnachten, Advent? Das Wort Advent kommt wohl vom lateinischen Wort "advenire", auf Deutsch ankommen; denn das Kommen Jesu in diese Welt feiern wir an Weihnachten. Letztens stolperten wir über die Aussage, Advent käme von "adventure", was das englische Wort für Abenteuer ist. Tok Pisin, Latein oder Englisch, hin oder her, auf jeden Fall ist das Leben mit Jesus ein Abenteuer!

Krais mas i stap insait long laip bilong yu! - Jesus Christus muss in deinem Leben ankommen, vorkommen - und dann ist Weihnachten das ganze Jahr! Unabhängig von schöner Dekoration wie festlich geschmücktem Weihnachtsbaum oder Bananenstaude. Dennoch, Traditionen tun gut, helfen, Feste zu feiern wie sie fallen, egal ob im winterlichen Europa oder im tropischen Papua-Neuguinea. Hauptsache, wir vergessen nicht, was wir eigentlich feiern! In diesem Sinne, euch allen gesegnete Weihnachten und Gottes Segen für 2020!

Mathias & Mandy



Unsere
MAF PNG
Cessna Caravan
Flotte

Ein historisches Moment

MAF PNG operiert nur noch ein Flugzeugtyp, die C208

Der 7. November war ein ganz besonderer Tag für MAF PNG. Dieser Tag war der Abschluss der 3-tägigen Personalkonferenz für unsere ca. 100 einheimischen Mitarbeiter und der Abschluss der jährlichen Pilotenkonferenz. Dadurch waren alle MAF PNG Angestellten in Mt Hagen versammelt. Am Morgen versammelten wir uns zum Gebet im Rahmen der zweimal jährlich von MAF International initiierten Gebetswoche, dieses Mal unter dem Thema Berufung. **Hier** geht es zum Video, das 3 unserer MAF PNG Mitarbeiter zeigt. In Kleingruppen beteten wir für verschiedene Anliegen aus den Ländern, in denen MAF entweder ein Flugprogramm unterhält oder eine Geschäftsstelle.

Dann kam der Höhepunkt: Alle unsere 9 Cessna Caravan, C208, von denen 6 in diesem Jahr nagelneu eingetroffen sind, parkten in einem Kreis mit der Nase nach außen und symbolisieren somit auf einzigartige Weise unseren Zweck und unsere Mission: MAF PNG ist da, den abgelegenen Dorfgemeinschaften Hilfe, Hoffnung und Heilung zu bringen. Und dieser Tag markiert Umsetzung der Eintypenflotte, die uns effizienter operieren lässt, da dadurch das Pilotentraining und die Wartung immens vereinfacht werden, ein historisches Moment in der fast 70-jährigen Geschichte von MAF PNG!

Alles Banane? – Eine kleine Preisfrage!

Es ist der 2. Advent, wir messen 28°C! Nach 2 Wochen Trockenheit sind die Wassertanks wieder voll, die Erdbeeren reifen und ich kann vor unserem Abflug nach Deutschland noch den letzten Kohlrabi ernten. Und wir freuen uns, dass noch eine Bananenstaude rechtzeitig erntereif ist. Sechs weitere Bananenstauden sind in verschiedenen Reifestadien. Der Avocadobaum zeigt nach gut 3 Jahren auch erste Früchte. Es macht Spaß, hierzulande den Pflanzen beim Wachsen zuzuschauen und zu ernten! Und mit so einer Bananenstaude macht man die ganze Nachbarschaft glücklich! Geerntet wird, wenn die ersten Bananen gelb sind, damit die Fledermäuse nicht des Nachts zum Festschmaus kommen..., danach reift der Rest schnell nach. Was denkt ihr, wie viele Bananen wohl an unserer Weihnachtsstaude hängen? Schreibt uns, und ihr könnt einen Weihnachtsgruß aus PNG gewinnen! Einsendeschluss ist der 20.12.2019!

Wie viele
Bananen reifen
an dieser
Staude?





JUGEND MIT EINER MISSION - TEIL 1

Unterwegs in den Busch von PNG ...

Micha Lucht, ein junger Mann aus Deutschland mit Leidenschaft für Jesus. In Neuseeland besuchte er eine YWAM Jüngerschaftsschule (Jugend mit einer Mission) und sah sich von Gott nach PNG berufen, um von Juni bis September in Camp Kalina eine Kurzbibelschule zu leiten, um jungen Leuten aus PNG Gott und die Bibel lieb zumachen. Camp Kalina liegt am Stadtrand von Mt. Hagen und ist einer von mehr als 1000 YWAM-Standorten in 180 Ländern.

Hier erzählt Micha über seine Erfahrungen im Hochland von PNG:

Wir beschlossen als Kleingruppe nach der Bibelschule einen zweiwöchigen Missionseinsatz zu planen, um irgendwo im abgelegenen Hochland von PNG Menschen mit dem Evangelium zu ermutigen. MAF gewährte uns einen riesigen Rabatt auf die Tickets. Vielen Dank dafür! Sonst hätten wir den Einsatz so nicht machen können und ebensowenig berichten wie großartig Gott den Einsatz in Agali gesegnet hat.

Wir waren ein kulturell gemischtes Team, was ein großartiges Zeugnis für die Einheit Gottes war. Am 3. Oktober flogen uns Mathias und Jan Ivar nach Agali, einem der schönsten Orte, an

denen ich je gewesen bin.

Unsere Vision war, nicht nur Gottes Wort zu predigen, sondern Samen der Liebe und des Hungers nach Gott in die Herzen der Menschen zu pflanzen, der wächst und sich in der Region ausbreitet. Ein Team unterrichtete die Erwachsenen in den heilsgeschichtlichen Grundlagen der Bibel. Die letzte Einheit konzentrierte sich auf die Veränderung, die Jesus uns Menschen durch seinen Tod und Auferstehung gebracht hat. Die andere Hälfte unseres Teams hat die gleichen Themen für die Kinder auf sehr einfache Weise aufbereitet und zum Abschluss eine große Jesusparty mit Luftballons und Musik gefeiert.

Nach den intensiven Unterrichtstagen machten wir uns auf den Weg zu Hausbesuchen. Wir beteten mit den Dorfbewohnern, ermutigten sie Gott und einander zu lieben (Mat 22: 37-40).

Montags ist Arbeitstag für das Dorf. Mit vereinten Kräften entstand dadurch eine kleine Klinik für die Region, inklusive Geburtshaus. MAF bringt medizinische Versorgungsgüter und Personal. Wir trafen den Klinikmitarbeiter sowie

zwei Leute, die mit MAF ins Krankenhaus fliegen mussten. Einmütig sagten sie: „MAF ist immer da, wenn wir sie brauchen. Sie retten wirklich Leben.“

Auch ich bin sehr beeindruckt von der Arbeit, die MAF für die Menschen in PNG leistet. Ich kann wirklich sehen, was Gott durch MAF bewegt! Ohne MAF wäre es uns unmöglich gewesen,



in diese abgelegene Gegend zu gehen. Wir sahen in dieser kurzen Zeit in Agali eine große Veränderung in den Herzen und im Leben der Menschen. Ich bin fest davon überzeugt, dass der Samen, den wir pflanzen konnten, auf fruchtbarem Boden weiter wachsen wird (Mat 13). Unser Gebet ist, dass Gott sich weiterhin den Menschen in dieser abgelegenen Gegend offenbart, und dass dieser Ort zu einem schönen Zeugnis von Gottes Reich wird.

Ich spreche für das gesamte Team, wenn ich mich bei Gott für diese großartige Zeit bedanke, und ich möchte mich auch bei MAF und deren Unterstützern aus der ganzen Welt bedanken, die diese Reise ermöglicht haben!

Gott segne euch!

Micha



JUGEND MIT EINER MISSION - TEIL 2

Medizinische Hilfe für schwerkranke Frau



Die Gebete des YWAM-Teams für die Menschen in Agali gehen weiter. Dabei wird ihre Liebe zu ihnen auch ganz praktisch: Als sie in Agali unterwegs waren, die Menschen in weit verstreuten Häusern zu grüßen, ihre Geschichten zu hören und mit ihnen zu beten, trafen Micha und seine Teamkollegen eine Frau, die in ihrem Garten umher kroch. Kathy (Name geändert).

Zurück aus Agali und kurz vor seiner Abreise aus PNG, hatten wir Micha zum Mittagessen eingeladen. Er erzählte uns Kathys Geschichte, zeigte Fotos und fragte, wie ihr geholfen werden könne.

Kathy, Mutter von einer ganzen Kinderschar, das jüngste etwa 2 bis 3



Jahre alt, verlassen von ihrem Ehemann, der scheinbar wieder geheiratet hat und sie nur gelegentlich besucht. Wie kann sie ihren Lebensunterhalt verdienen und für ihre Kinder sorgen? Sie hat nicht einmal die 20 Kina (€6.50) Jahresgebühr für den Klinikmitarbeiter, damit er sich um sie kümmert.

Kathy kann nicht laufen, nur kriechen. Was für ein hartes Leben! Die Liebe zu ihren Kindern ist wahrscheinlich ihre tägliche Motivation, weiterzumachen.

Das Team betete für Kathy, besuchte sie an den verbleibenden Tagen, säuberte und verband die offenen Wunden, ließen Verbandsmaterial zurück. Aber sie wussten, dass dies nicht genug war. Das YWAM-Team war bereit, Kathys Flug- und Krankenhauskosten zu finanzieren, um ihr auf nachhaltigere Weise zu helfen.

Wir stellten den Kontakt zu Dr Mills in Kompam her, zeigten ihm die Fotos: "Es könnte ein schwerer Fall von Gicht sein. Die weißen Kristalle in der Ferse unter der Haut deuten darauf hin. Wir müssten sie sehen." Hoffnung!

Jetzt galt es, den MAF Flug zu organisieren. Micha war mittlerweile zurück in Neuseeland. Die Kommunikation, um die gesamte Logistik dieser Rettungsmission für Kathy zu organisieren, war eine ziemliche Herausforderung. Wir waren fast täglich in Kontakt.

Irgendwann kam alles zusammen: Für Kathy wurde eine *was meri* (Begleitperson) gefunden und am Abend vor dem geplanten Flug wurde Kathy in die Klinik neben dem Flugplatz gebracht.

Der erste Versuch, Kathy ins Krankenhaus zu fliegen, schlug jedoch fehl. Starke Winde machten einen Anflug auf Agali unmöglich. Enttäuschung! Kathy wurde zu ihrem Haus zurückgetragen; wenn man beide Hände zum Klettern frei hat, braucht man 10 Minuten laut Micha. Was für eine herausfordernde Expedition, wenn jemand auf einer Trage oder auf dem Rücken einer anderen Person getragen werden muss.

Wir alle hofften und beteten, dass der nächste Versuch klappen würde, um Kathy nach Kompam zu fliegen, bevor auch Dr Mills in seinen wohlverdienten Weihnachtsurlaub fliegt.

Eine Woche später war wieder alles organisiert. Und preist den Herrn, Kathy ist jetzt im Kompam-Krankenhaus in guter Obhut!

Nach der Erstaufnahme schrieb Dr Mills: „Der Bluttest hat es bestätigt: Sie hat schwere Gicht mit vielen Knochen/



schäden, aber ich bin zuversichtlich, dass wir sie wieder zum Laufen bringen können. Sie braucht lebenslang Medikamente; diese sind zuzahlungsfrei von der Regierung. Die Herausforderung ist jedoch, Kathy gut aufzuklären und den Medikamentennachschub zu organisieren."

Hoffnung!

Was für ein riesiges Zeugnis von Glaube und Nächstenliebe in Aktion wäre es doch, wenn Kathy, wenn sie in einigen Wochen nach Agali zurückkehrt, aus dem Flugzeug aussteigen könnte, nach Hause laufen könnte und ein einigermaßen schmerzfreies Leben führen könnte.



DEUTSCHLAND, WIR KOMMEN! SEHEN WIR UNS?

Herzliche Einladung zu unseren Vorträgen über unsere Zeit in PNG

Hier findet ihr unsere Vortragstermine, bei denen wir von unserer Arbeit und unserem Leben in Papua-Neuguinea berichten werden.

Die kleinen Flugzeuge weisen euch den Weg zu den Veranstaltungsorten (funktioniert allerdings nur in der pdf Version oder ihr schaut auf unserer Webseite nach, www.maf-pilot.de)



5. Jan	ab 9:00 Uhr	JuMiKo Stuttgart ➔
6. Jan	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag, CG Karlsruhe ➔
12. Jan	10:00 Uhr	Gottesdienst FeG Horb am Neckar ➔
20. Jan	19:30 Uhr	Missionsabend, Auhausen ➔
26. Jan	17:00 Uhr	Gottesdienst, Landeskirchliche Gemeinschaft Lengefeld ➔
2. Feb	10:00 Uhr	Gottesdienst, Evangelische Freikirche Wissen ➔
3.-5. Feb		Wir besuchen die MAF Deutschland Geschäftsstelle in Siegen ➔
5. Feb	19:00 Uhr	Missionsabend, Christliche Versammlung Bischoffen ➔
9. Feb	9:30 Uhr	Gottesdienst EfG Wetzlar ➔
10. Feb	19:00 Uhr	Bibelschule Brake ➔
15. Feb	19:30 Uhr	Missionsabend, Stelle ➔
23. Feb	10:30 Uhr	Gottesdienst Hoffnungskirche Bremen-Walle ➔
26. Feb	19:00 Uhr	19:30 Uhr Missionsabend Eppendorf-Gahlenz ➔
28. Feb	19:30 Uhr	Gemeindestammtisch Zöblitz ➔
29. Feb	14:00 Uhr	Fliegerstammtisch in der Gaststätte am Flugplatz in Neuhausen-Cämmerswalde ➔
6. März	19:30 Uhr	Missionsabend, Christliche Versammlung Eschelbach ➔
8. März	10:30 Uhr	Gottesdienst, CG Karlsruhe ➔
15. Mär	22:00 Uhr	Frankfurt, Abflug nach PNG

Konferenz
der MAF PNG
Piloten im
November
2019



Was für eine coole Truppe, die da aus der ganzen Welt zusammenkommt, um den Menschen in PNG zu dienen!
L-R: Mathias (Deutschland), Jan Ivar (Norwegen), Joseph (PNG), Corné (Niederlande), Timon (Schweiz), Luke (Australien), Markus (Schweiz), Wilfred (Niederlande), Brad (Südafrika), Andy (Großbritannien), Tim (Canada), Piet (Niederlande), Glenys (Neuseeland), Israel (Großbritannien), Arjan (Niederlande), Joël (Schweiz), Paul (Großbritannien), Satish (Indien)

FÜR BRIEFE, PÄCKCHEN & KONTAKT

Mathias & Mandy Glass
Kapfenhardter Straße 16-1
75331 Engelsbrand-Salmbach



Tel. Mathias +675 7124 1289
Tel. Mandy +675 7481 3388
Homepage: www.maf-pilot.de

RUNDBRIEFVERSAND PER POST

Andreas Roth
Formerstraße 11, 35576 Wetzlar
Tel.: 06441 381 5533

MAF – MISSION AVIATION FELLOWSHIP

MAF operiert als ein internationaler, humanitärer, nicht kommerzieller Flugdienst in ca. 30 Ländern.

Mit einer Flotte von knapp 130 Flugzeugen unterstützt MAF einheimische Kirchen und internationale Hilfsorganisationen. Alle vier Minuten startet oder landet irgendwo auf dieser Welt ein MAF Flugzeug im Dienst der Nächstenliebe.



MAF DEUTSCHLAND

MAF Deutschland e. V.
Stumme-Loch-Weg 7, 57072 Siegen

Tel.: (0049) 0 271 701 4780
E-Mail: kontakt@maf-germany.de
Homepage: www.maf-deutschland.de

SPENDENKONTO FÜR UNSERE ARBEIT

MAF Deutschland e. V.
Sparkasse Siegen
IBAN: DE77 4605 0001 0001 2658 26
SWIFT-BIC: WELADED1SIE
Verwendungszweck: Mathias Glass, PNG